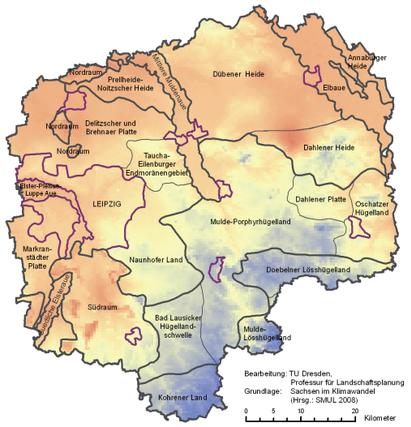
Referenzzustand Jan. bis Dez.

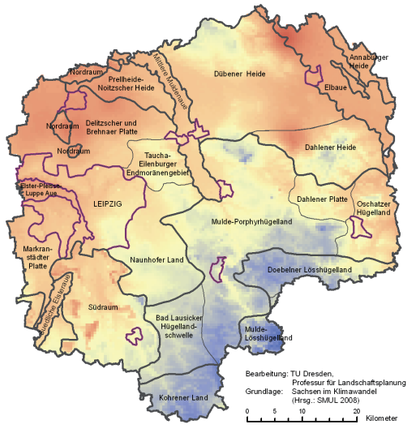
Projektionen Wasserbilanzänderungen für die Monate Januar bis Dezember auf Basis von WEREX IV

1961-1990 (Klimanormalperiode)



Negative jährliche Wasserbilanz (0 bis -65 mm) im Nordwesten (Nordraum, Prellheid-Noitzscher Heide, im nördlichen Teil der Delitzscher und Brehnaer Platte, im Nordosten (Elbaue, Annaburger Heide, nördl. Dahlener Heide, südl. Dübener Heide) sowie westlich und südlich von Leipzig.
Ausgeglichenste Bereiche mit 60 bis 160 mm im Kohrener Land und südöstlichen Hügelland.

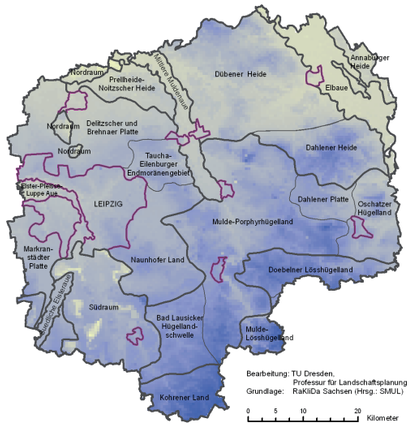
1991-2005



Negative jährliche Wasserbilanz mit 0 bis -105 mm vergleichsweise ausgedehnt im Westen und vom Nordwesten bis in Nordosten der Region.
Ausgeglichenste Bereiche mit 60 bis 180 mm im Kohrener Land und südöstlichen Hügelland.

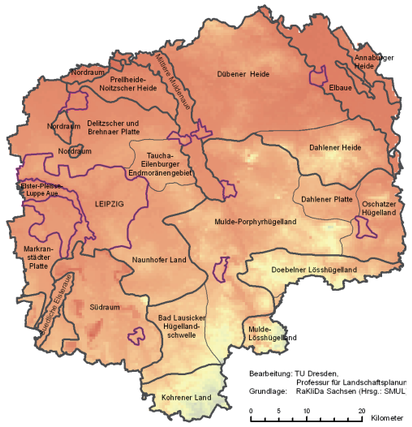
2041-2050

Szenario B1



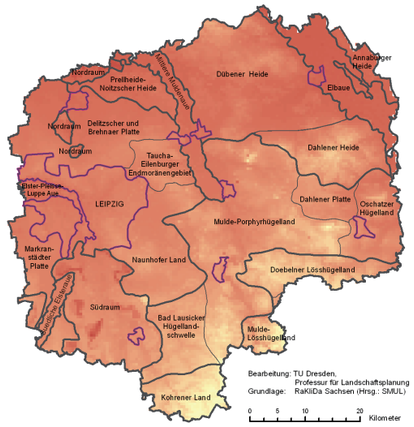
Alle Teile der Region weisen positive jährliche Wasserbilanz auf.
Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. +80 bis +110 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. +45 bis +65 mm

Szenario A1B



Im Kohrener Land und Lößhügelländern verbleiben Bereiche positiver jährlicher Wasserbilanz.
Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. +25 bis -25 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -70 bis -85 mm

Szenario A2



Kleine Bereiche positiver jährlicher Wasserbilanz ausschließlich im südöstlichsten Bereich der Hügelländer.
Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -60 bis -85 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -100 bis -115 mm

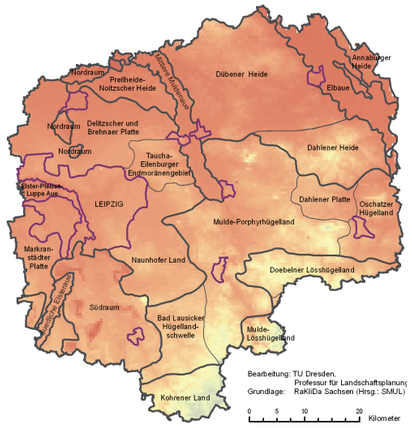
Fazit

Vergleicht man die verschiedenen Projektionen fällt eine breite Varianz auf. Bereiche mit einer besonders niedrigen Wasserbilanz befinden sich im Nordwesten und Nordosten der Region.

Die deutlichsten Rückgänge zeigen sich jedoch im Hügelland.

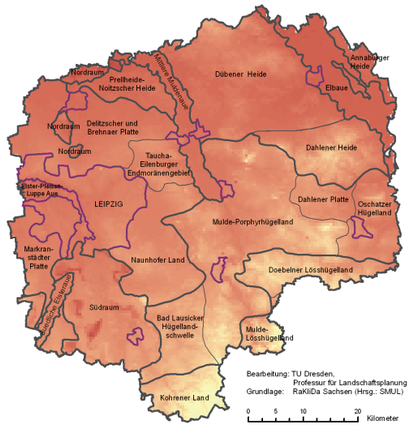
Die Veränderungen der Wasserbilanz liegen im Tiefland in einer Spanne von +110 bis -60 mm und im Hügelland bei +75 bis -115 mm.

2091-2100



Im Kohrener Land und Lößhügelländern verbleiben Bereiche positiver jährlicher Wasserbilanz.
Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -30 bis -60 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -70 bis -85 mm

Im Kohrener Land und Lößhügelländern verbleiben Bereiche positiver jährlicher Wasserbilanz.
Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -25 bis -55 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -70 bis -85 mm



Gesamte Region weist negative jährliche Wasserbilanz auf.
Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -65 bis -85 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -95 bis -110 mm

Fazit

Für die gesamte Region wird eine negative jährliche Wasserbilanz erwartet. Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz befinden sich im Nordwesten und Nordosten.

Die deutlichsten Rückgänge zeigen sich im Hügelland.

Ein Rückgang der Wasserbilanz liegt im Tiefland in einer Spanne von -25 bis -85 mm und im Hügelland bei -70 bis -110 mm.

Landschaftstypen | Landschaftssubtypen | Urbane Landschaften | Regionsgrenze | -125 … 205 Wasserbilanz Summe [mm]

KLIMA MORO
LEIPZIG–WESTSACHSEN Regionaler Planungsverband
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Bearbeitung: TU Dresden, Professur für Landschaftsplanung
Regionale Forschungsassistenz
Räumliche Gliederung: Regionaler Planungsverband Westsachsen

Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Hrsg.: SMUL 2008)
Sachsen im Klimawandel (Hrsg.: SMUL 2008)
Bearbeitungsstand: 01/2010

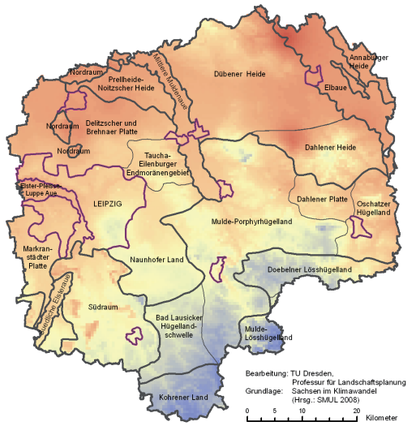
Das Projekt findet im Rahmen des Aktionsprogramms Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" des BMVBS/BBSR im BBR statt.

Referenzzustand April bis Sept.

1961-1990 (Klimanormalperiode)

Im Nordraum, in Elbaue, der nördlichen Dahlener Heide sowie geringfügig abgeschwächt westlich und südlich von Leipzig liegen mit -135 bis -175 mm besonders kritische Bereiche.
Ausgeglichenste Bereiche finden sich im Kohrener-land und in Lößhügelländern mit -30 bis -105 mm.

1991-2005



Im Nordosten und Nordwesten sowie auf Linie nördlich von Eilenburg und Belgern liegen mit -160 bis -220 mm besonders kritische Bereiche.
Vergleichsweise ausgegliche Zonen ziehen sich vom Kohrener Land bis Döbelner Lößhügelland.

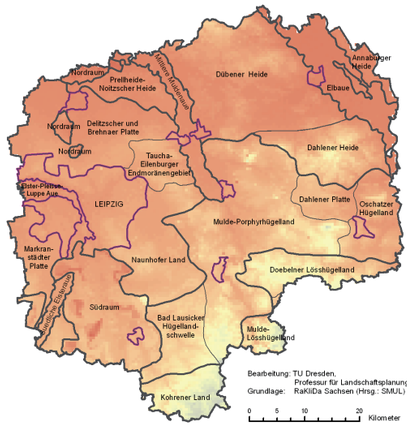
Projektionen für die Monate April bis September auf Basis von WEREX IV

Szenario B1

2041-2050

Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -5 bis -15 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -20 bis -55 mm

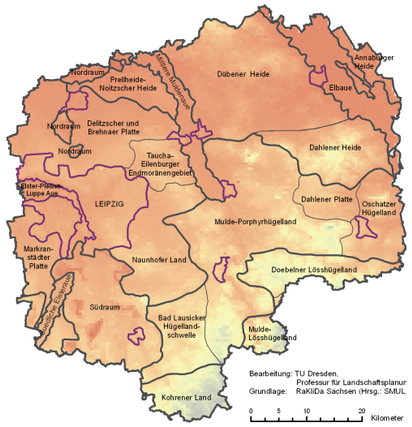
2091-2100



Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -30 bis -40 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -50 bis -80 mm

Szenario A1B

2041-2050



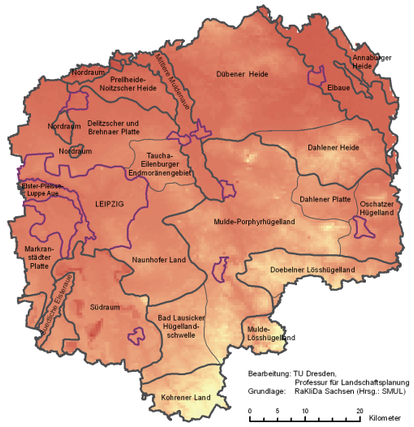
Tiefland::
Wasserbilanzänderung von ca. -25 bis -35 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -40 bis -70 mm

2091-2100

Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -30 bis -40 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -50 bis -85 mm

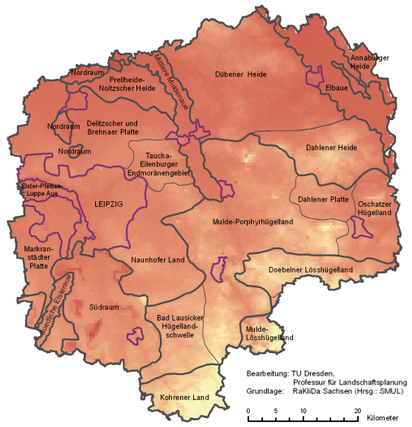
Szenario A2

2041-2050



Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -55 bis -60 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -70 bis -95 mm

2091-2100



Tiefland:
Wasserbilanzänderung von ca. -55 bis -60 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung von ca. -65 bis -95 mm

Fazit

Die Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz sind insbesondere im Norden und Nordosten erkennbar.

Etwas deutlichere Rückgänge zeigen sich jedoch im Hügelland.

Die Rückgänge der Wasserbilanz liegen im Tiefland in einer Spanne von -5 bis -60 mm und im Hügelland von -20 bis -95 mm.

Die Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz sind insbesondere im Norden und Nordosten erkennbar.

Die deutlichsten Rückgänge zeigen sich jedoch im Hügelland.

Die Rückgänge der Wasserbilanz liegen im Tiefland in einer Spanne von -30 bis -60 mm und im Hügelland bei -50 bis -95 mm.

Landschaftstypen | Landschaftssubtypen | Urbane Landschaften | Regionsgrenze | -30 … -230 Wasserbilanz Summe [mm]

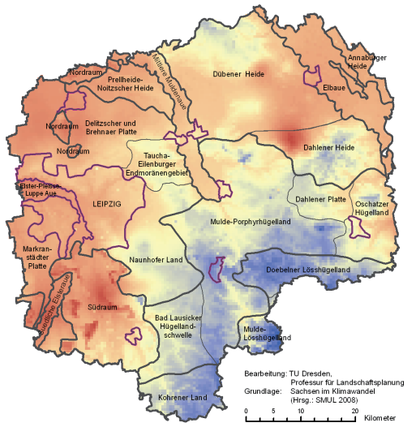
Bearbeitung: TU Dresden, Professur für Landschaftsplanung
Regionale Forschungsassistenz
Räumliche Gliederung: Regionaler Planungsverband Westsachsen

Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Hrsg.: SMUL 2008)
Sachsen im Klimawandel (Hrsg.: SMUL 2008)
Bearbeitungsstand: 01/2010

Das Projekt findet im Rahmen des Aktionsprogramms Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" des BMVBS/BBSR im BBR statt.

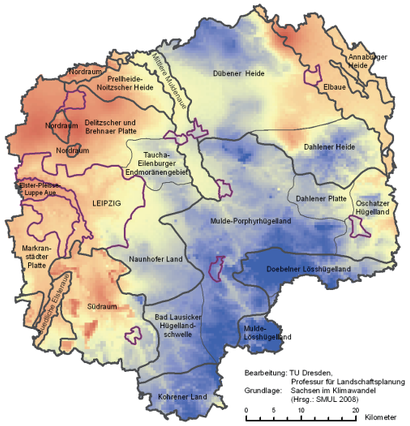
Referenzzustand Oktober bis März

1961-1990 (Klimanormalperiode)



Bereiche mit niedrigster Wasserbilanz zwischen 110 und 150 mm (nord-)westlich und südlich von Leipzig sowie im Nordosten (Elbaue, Teile der Dahlener Heide). Deutliche Zweiteilung der Region. Ausgeglichenste Bereiche in Lößhügelländern mit 175 bis 215 mm.

1991-2005

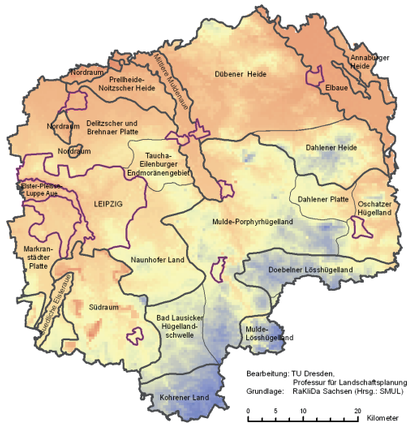


Charakteristische Zweiteilung der Region.
Bereiche mit niedrigster Wasserbilanz im Nordwesten und Nordosten, etwas abgeschwächt südlich Leipzig.
Bereiche höchster Wasserbilanz auf Linie von Dübener Heide bis in Lößhügelländer und Kohrener Land zwischen 185 und 245 mm.

Projektionen für die Monate Oktober bis März auf Basis von WEREX IV

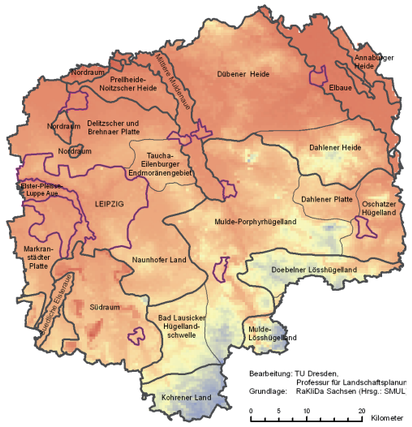
2041-2050

Szenario B1



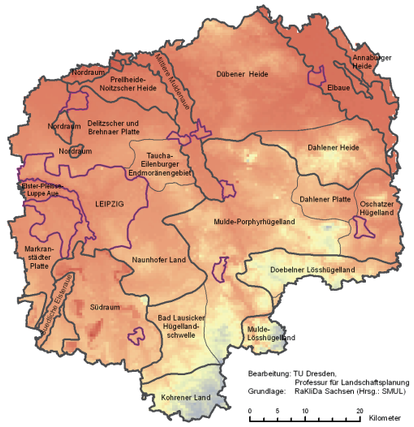
Tiefland:
Projektion geringfügiger Zunahmen:
Wasserbilanzänderung ca. +/-0 bis +20 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung ca. -10 bis -15 mm

Szenario A1B



Tiefland:
Wasserbilanzänderung ca. +5 bis -10 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung ca. -20 bis -25 mm

Szenario A2



Tiefland:
Wasserbilanzänderung ca. +5 bis -15 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung ca. -25 bis -30 mm

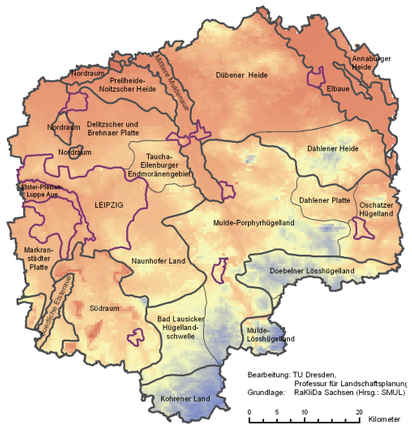
Fazit

Die Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz sind insbesondere im Norden und Nordosten der Region erkennbar.

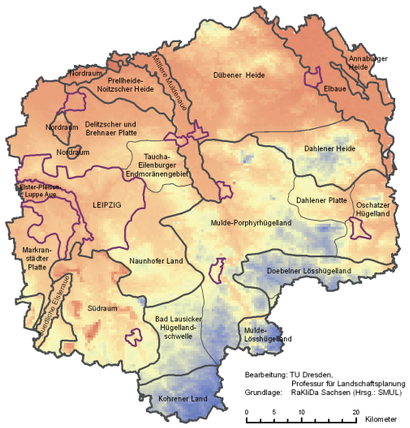
Geringfügig Zunahmen sind in Teilbereichen des Tieflandes möglich. Deutlichste Rückgänge können im Hügelland erwartet werden.

Die Rückgänge der Wasserbilanz liegen im Tiefland in einer Spanne von +20 bis -15 mm und im Hügelland mit -10 bis -30 mm.

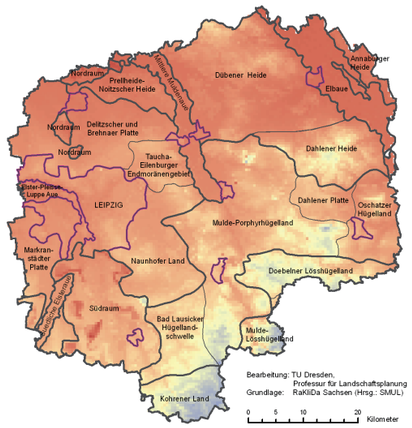
2091-2100



Tiefland:
Wasserbilanzänderung ca. -5 bis +10 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung ca. -15 bis -20 mm



Tiefland:
Projektion geringfügiger Zunahmen von ca. +/-0 bis +15 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung ca. -10 mm



Tiefland:
Wasserbilanzänderung ca. +/-0 bis -15 mm
Hügelland:
Wasserbilanzänderung ca. -25 mm

Die Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz sind insbesondere im Norden und Nordosten erkennbar.

Geringfügige Zunahmen erscheinen in Teilbereichen des Tieflandes möglich. Deutlichste Rückgänge können im Hügelland erwartet werden.

Die Rückgänge der Wasserbilanz liegen im Tiefland in einer Spanne von +15 bis -15 mm und im Hügelland bei -10 bis -25 mm.

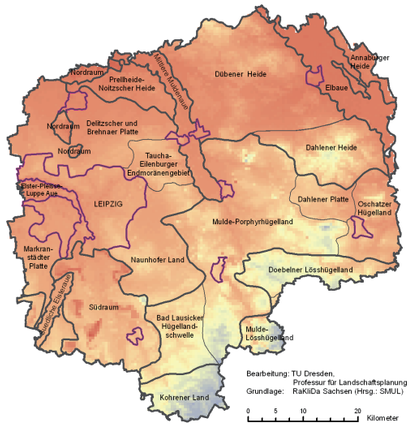
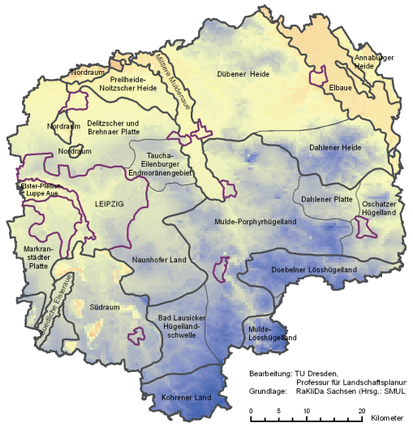
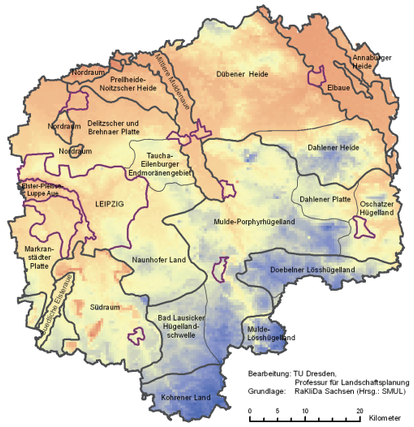
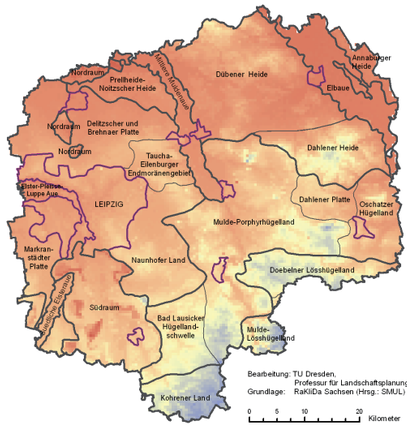
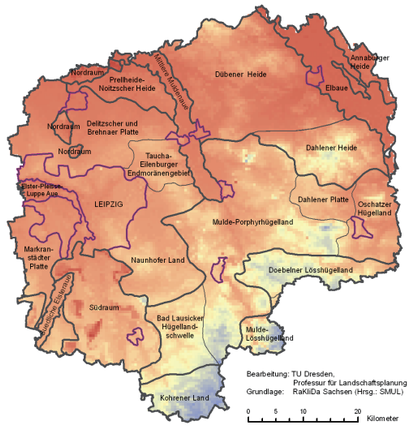
Landschaftstypen | Landschaftssubtypen | Urbane Landschaften | Regionsgrenze | 110 – 215 Wasserbilanz Summe [mm]

KLIMA MORO
LEIPZIG – WESTSACHSEN Regionaler Planungsverband
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Bearbeitung: TU Dresden, Professur für Landschaftsplanung
Regionale Forschungsassistenz
Räumliche Gliederung: Regionaler Planungsverband Westsachsen

Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Hrsg.: SMUL 2008)
Sachsen im Klimawandel (Hrsg.: SMUL 2008)
Bearbeitungsstand: 01/2010

Das Projekt findet im Rahmen des Aktionsprogramms Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" des BMVBS/BBSR im BBR statt.

	Referenzzustand Jan. bis Dez.	Projektionen der Absolutwerte für die Monate April bis Juni auf Basis von WEREX IV			
		Szenario B1	Szenario A1B	Szenario A2	Fazit
1961-1990 (Klimanormalperiode)	keine Daten verfügbar				Die Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz liegen im Norden und Nordosten, lassen sich aber mit einer Spanne von -75 bis -110 mm zum Teil aber auch im Südwesten der Region erkennen. Als Bereiche mit der höchsten Wasserbilanz und einer Spanne von -45 bis -85 mm gelten vor allem die Lößhügelländer und das Kohrener Land.
2041-2050		Tiefland: Wasserbilanz ca. -95 bis -110 mm Hügelland: Wasserbilanz ca. -65 bis -85 mm	Tiefland: Wasserbilanz ca. -75 bis -90 mm Hügelland: Wasserbilanz ca. -45 bis -65 mm	Tiefland: Wasserbilanz ca. -85 bis -100 mm Hügelland: Wasserbilanz ca. -50 bis -75 mm	
1991-2005	keine Daten verfügbar				Bereiche mit der regional niedrigsten Wasserbilanz liegen im Norden und Nordosten, lassen sich mit einer Spanne von -80 bis -115 mm aber zum Teil auch im Südwesten nachweisen. Bereiche mit der höchsten Wasserbilanz zeigen sich mit einer Spanne von -50 bis -85 mm hauptsächlich in den Lößhügelländern und im Kohrener Land.
2091-2100		Tiefland: Wasserbilanz ca. -95 bis -110 mm Hügelland: Wasserbilanz ca. -60 bis -85 mm	Tiefland: Wasserbilanz ca. -80 bis -95 mm Hügelland: Wasserbilanz ca. -50 bis -70 mm	Tiefland: Wasserbilanz ca. -95 bis -115 mm Hügelland: Wasserbilanz ca. -60 bis -85 mm	

Landschaftstypen | Landschaftssubtypen | Urbane Landschaften | Regionsgrenze | -47 … -113 Wasserbilanz Summe [mm]

Bearbeitung: TU Dresden, Professur für Landschaftsplanung
Regionale Forschungsassistenz
Räumliche Gliederung: Regionaler Planungsverband Westsachsen

Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Hrsg.: SMUL 2008)
Sachsen im Klimawandel (Hrsg.: SMUL 2008)
Bearbeitungsstand: 01/2010

Das Projekt findet im Rahmen des Aktionsprogramms Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" des BMVBS/BBSR im BBR statt.